

kostspieligen zu vertauschen. Mit besonderer Rücksicht auf den Kleinhandel und das Wechsel- und Staatspapier-Geschäft, von M. Heinemann. 8. geh. Preis 12 ggr.

in einer zweiten Auflage so eben bei mir erschienene Werkchen deshalb besonders aufmerksam, weil in Rücksicht auf ein, an den Herrn Verfasser ergangenes hohes Ministerial-Rescript vom 15. Nov. v. J., zufolge dessen das Werkchen bei der Revision des Preuss. Handelsrechts beachtet werden soll, um es in dem Falle, wo es auf Beweiskraft der Handlungsbücher vor Gericht ankommt, als Norm gelten zu lassen, die Erscheinung desselben für den Handelsstand von Wichtigkeit ist und wohl verdient, daß es den Kaufleuten bekannt werde, daher ich durch gegenwärtige Anzeige bitte, sich möglichst kräftig für die Verbreitung dieses Werkchens zu interessieren.

Berlin, im April 1840.

A. W. Sayn.

[2539.] **Neue Musikalien**

bei

Friedrich Kistner in Leipzig.

Hiller, F., Impromptu pour Piano. 8 ggr.

Lubin, L. de St., Op. 42. Hommage aux Artistes.

6 Caprices brill. pour Violon seul. 20 ggr.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 50. Sechs Lieder für 4stimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen. (No. 2 mit Begleitung von 4 Hörnern und einer Posaune). 2 1/2 fl.

Rietz, J., Op. 7. Concert-Ouverture für grosses Orchester. 2 1/2 fl. 12 ggr.

— Op. 7. Dieselbe Ouverture für Pianoforte zu 4 Händen. 20 ggr.

Vermischte Anzeigen.

B e r i c h t

ü b e r

Falkenstein's Säcularschrift der Buchdruckerkunst.

Die verehrlichen Buchhandlungen werden hierdurch ersucht, ihre noch rückständigen Subscriptionslisten auf dieses Buch aufs Baldigste und zwar spätestens bis Ende d. M. an mich gelangen zu lassen, da die Vollendung desselben nahe ist. Leipzig, den 15. Mai 1840.

B. G. Teubner.

[2541.] **Kunstanzeige.**

Den geehrten Kunst- und Buchhändlern beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich so eben eine bedeutende Parthie Kupferstiche u. Lithographien (schwarze und colorirte) empfangen. Dieselben bestehen in Damenköpfen, Genre-Bildern, Landschaften, Jagdscenen etc., und stelle dafür sowohl beim Verkauf wie auch in Change die billigsten Preise.

Zugleich empfehle auch eine vorzügliche Sorte Rothstifte in Schilf, die sich durch ihre Weichheit besonders auszeichnen.

Louis Rocca, Kunsthändler.
Grimmaische Str. Nr. 11/609.

[2542.] **Zur Nachricht:**

dass heute unsere Zahlungsliste sammt Deckung an die löbl. Rein'sche Buchhandlung abgeht.

Früher dieselbe zu vollenden war wegen vielfach rückständiger Geschäfte rein unmöglich.

Würzburg, den 11. Mai 1840.

Höflich empfohlen!

Voigt & Mocker.

[2543.] Die Handlungen, die meinen Verlag von mir direct bezogen, ersuche ich, die Zahlung dafür während der Messe an Herrn Aug. Prinz aus Wesel oder nach derselben an seinen Commissionair Herrn H. Franke, zu zahlen. Für die Folge ersuche ich, meinen sämtlichen Verlag von Herrn A. Prinz zu beziehen, der ihn zu denselben Bedingungen, wie ich selbst, liefern wird.

St. Dolle in Meurs.

[2544.] Zur bevorstehenden Oster-Messe habe ich eine Parthie Papierproben von Kupferdruck- und Briefpapier mit nach Leipzig gebracht, und werde ich dieselben im Börsenlocale zur gefälligen Ansicht ausstellen.

Besonders Verleger von Kupferwerken mache ich darauf aufmerksam.

August Prinz in Wesel.

[2545.] Eine rheinische Verlagsbuchhandlung, in deren Verlage Schulbücher erschienen, die schon mehre 20 Auflagen erlebten, ist für den Preis von 8000 fl., Anzahlung 3000 fl., zu verkaufen. Alles Nähere durch Aug. Prinz in Wesel.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

14. Mai: Lit. art. Inst. aus Bamberg, Ritterstraße 45/760.

15. Mai: Exp. d. Gew.-Blatts a. Chemnitz b. Kachler, Univstr. Groos'sche Buchhdl. aus Carlsruhe, Hotel de Baviere.

15. Mai: Richter'sche Buchhdl. aus Berlin, Neumarkt 17/51.

Seidel & Co. aus Brünn, Gewandg. 622.

Stahel aus Würzburg, Hotel de Pologne.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.